

Eltern-Informationsheft



Städtische Gemeinschaftsgrundschule und
Offene Ganztagschule
Dieckmannstr. 131, 48161 Münster

 0251/98623730

Fax: 0251/399 77 25

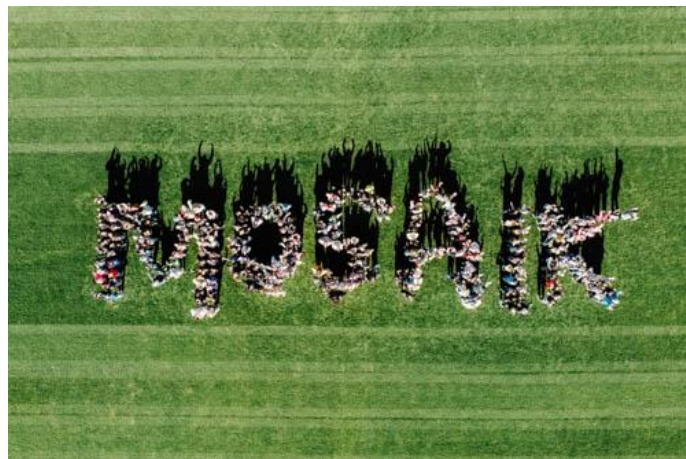
mosaik-schule@stadt-muenster.de



www.mosaik-schule.org



 **OG** 0251/ 98623725 oder  **BMB** 0151/65 01 80 43



Stand: April 2026

Geschichte – Selbstständige Schule

Im Jahr 2000 wurde die heutige Mosaik-Schule (damals „GS Gievenbeck-Südwest“) eröffnet. Im Vorfeld entwickelte das Kollegium gemeinsam mit dem Institut für Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik der Uni Münster Visionen für eine Grundschule des 3. Jahrtausends, welche sowohl den Ansprüchen einer **Kindorientierung** als auch den Anforderungen unserer **Leistungsgesellschaft** gerecht werden sollte. Ausdruck dieser Vision ist unser Leitsatz:

„Eingewöhnen in eine Welt, die etwas bedeutet und in der man etwas bedeutet.“

Im Laufe der Jahre stieg die Schülerzahl stetig. Die erste Erweiterung zur dreizügigen Schule erfolgte zum Schuljahr 2004/05. Damals entstand das dritte Schulhaus (das gelbe Haus), der Werk-/Kunstraum sowie die ersten beiden Räume für den Offenen Ganzttag.

Im Jahr 2025 wurde der Neubau für den vierten Zug, weitere Betreuungsräume und die große Mensa für die Offene Ganzttagsschule fertiggestellt.



Pädagogische Grundhaltung

Kinder sollen **ihre** Schule als einen **Ort der Geborgenheit** erleben. Daher begegnen wir ihnen mit personaler Zuwendung, Sensibilität, Herzenswärme und Respekt. Diese Grundhaltung ist auch die Basis für unser **Schutzkonzept**, das wir zusammen mit den Eltern von 2020 – 2023 entwickelt haben (Homepage unter ‚Mosaik-Schule – eine sichere Schule‘). Jede Klasse hat daher auch einen **Klassenrat**. Seit diesem Schuljahr schickt jede Klasse Vertreter/innen in das **Schulparlament** der Mosaik-Schule. In monatlichen Sitzungen stimmen sich die Vertreter/innen über wichtige Anliegen aus den Klassenräten ab.

Zugleich glauben wir, dass Kinder etwas leisten wollen und können! Grundlage der inhaltlichen Arbeit sind daher unsere Anforderungsprofile für jedes Fach, differenzierte Lernangebote, eine anregend gestaltete Lernumgebung, Hilfestellung zu selbstständigem Lernen („Lernen lernen von Anfang an“) sowie die Offenheit gegenüber den individuellen Entwicklungsmöglichkeiten.

Ein umfangreiche **Schulleben** ermöglicht es, dass die Kinder das Leben und Lernen in der Mosaik-Schule als sinnvoll und aufeinander bezogen erleben.

Forum

Das Forum verkörpert unsere pädagogische Grundhaltung in besonderem Maße. Hier kommen die kleinen und großen ‚Mosaikler‘ regelmäßig (immer montags um 8:15 und freitags um 11:30 sowie bei besonderen Anlässen) im Sinne einer Schulversammlung zusammen und erleben sich als Schulgemeinschaft.



Dort singen wir gemeinsam unsere Lieder, benennen und würdigen besondere sportliche oder sonstige Leistungen, feiern Feste oder die Geburtstagskinder der Woche, und dort führen die Kinder - alleine, in Gruppen oder als Klasse - Beiträge auf, die aus dem Unterricht erwachsen (Gedichte, Musikvorführungen, Tänze etc.).

Einzelnen SchülerInnen der 1. Klasse wird regelmäßig die Gelegenheit gegeben, ihre erworbene Lesefähigkeit zu zeigen. Es ist unser Ziel, dass jedes Erstklassenkind bis zu den Herbstferien einen Bühnenauftritt mitgestaltet, sich der Schulgemeinschaft präsentiert und somit von allen bewusst wahrgenommen wird.

Alle diese Auftritte dienen nicht nur der **Ich-Stärkung** des einzelnen Kindes, sondern auch der Festigung der Klassen- und Schulgemeinschaft. Eltern sind dazu immer herzlich eingeladen.



Schulmorgen

• Klassen mit OG- und Nicht OG- Kindern (Beispiel Klasse 1)

Die Kinder haben 4 bis 5 Stunden Unterricht sowie zwei Pausen zum Frühstück, Erholen, Spielen und Austoben. Zusätzlich gibt es noch **Bewegungspausen** während der Unterrichtsblöcke, z.B. „Flitzepausen“ im Gartenbereich an sechs Trimm-Dich-Stationen. Nur der 4. Jg. hat einmal – immer freitags - eine 6. Stunde.

Offener Beginn		8:00 - 8:15 Uhr
Unterrichtsblock	1. Std.	8:15 - 9:00 Uhr
	2. Std.	9:00 - 9:45 Uhr
Frühstück + Pause		9:45 - 10:15 Uhr
Unterrichtsblock	3. Std.	10:15 - 11:00 Uhr
	4. Std.	11:00 - 11:45 Uhr
Pause		11:45 - 12:00 Uhr
Unterricht	5. Std.	12:00 - 12:45 Uhr

• OG-Klassen (Beispiel Klasse 1)

8 – 8.15	Offener Beginn	Offener Beginn	Offener Beginn	Offener Beginn	Offener Beginn
8.15-9.00	<u>Unterricht</u>	<u>Unterricht</u>	<u>Unterricht</u>	<u>Unterricht</u>	<u>Unterricht</u>
9.00-9.45	<u>Unterricht</u>	<u>Unterricht</u>	<u>Unterricht</u>	<u>Unterricht</u>	<u>Unterricht</u>
9.45-10.15	Frühstück+Pause	Frühstück+Pause	Frühstück+Pause	Frühstück+Pause	Frühstück+Pause
10.15-11.00	<u>Unterricht</u>	<u>Unterricht</u>	<u>Unterricht</u>	<u>Unterricht</u>	<u>Unterricht</u>
11.00-11.45	<u>Unterricht</u>	<u>Unterricht</u>	<u>Unterricht</u>	<u>Unterricht</u>	<u>Unterricht</u>
11.45-12.30	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
12.30-13.00	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
13.00-13.45	Hausaufgaben(HA)	HA/Lernzeit	<u>Unterricht</u>	HA/Lernzeit	OG-Zeit
13.45-14.30	OG-Zeit	OG-Zeit	HA/Lernzeit	OG-Zeit	OG-Zeit
14.30-16.00	OG-Zeit/Angebote	OG-Zeit/Angebote	OG-Zeit/Angebote	OG-Zeit/Angebote	OG- Zeit (15 Uhr)

Weitere Besonderheiten des Tagesablaufs an der Mosaik-Schule sind u.a.:

- ☞ **Offener Beginn** – geschenkte Zeit der Lehrkräfte zum Ankommen der Kinder, zum Erzählen, Spielen, zur Hausaufgabenkontrolle, ...
- ☞ Klingelzeichen nur zum Ende der **Pausen** – es gibt u.a. verschiedene ausleihbare Kleingeräte, freie Bewegungsfläche, große Spielgeräte sowie ein Fußballfeld und naturnahe Spielflächen.
- ☞ **Abweichungen** gibt es aufgrund unseres Vertretungskonzepts kaum; über Veränderungen werden Sie rechtzeitig informiert

Klassenleitung – Räumlichkeiten

- ☞ **Klassenleitungen** sind durchgehend für 4 Jahre geplant (Wechsel nur in Folge besonderer Umstände).
- ☞ **Fachlehrkräfte** werden im Laufe der Grundschulzeit zunehmend mehr in den Klassen eingesetzt, möglichst mit mehr als einem Fach.
- ☞ **Schulhäuser** – Es gibt 4 Schulhäuser mit jeweils vier Klassenräumen. In jedem Schulhaus lernen Kinder jeweils eine Klasse des Jahrgänge 1 bis 4. Jedes Haus hat seine eigene Farbe. Zwischen zwei Klassen liegt jeweils ein kleiner **Mehrzweckraum**. Außerdem teilen sich die Nachbarklassen jeweils ein kleines Forum vor den Klassenräumen. In diesem Jahr ist ein **4. Zug im Neubau** mit vier reinen OG-Klassen entstanden. Dort sind zudem eine **Mensa** für knapp 100 Kinder, **Büroräume** des OG sowie drei weitere **OG-Gruppenräume**.
- ☞ **Klassenräume** – jede Klasse hat ihren eigenen Klassenraum; für jeweils 2 Jahre (1. + 2. /3. + 4. Schuljahr) bleiben sie im gleichen Raum. Die sog. ‚OG-Klassen‘ wechseln im Neubau in den Klassen 1 und 2 den Raum.
- ☞ **Weitere Räume:** ein Werk-Kunst-Raum, eine ‚Forscherwerkstatt‘ mit Küche (ab 12:00 Uhr Offener Ganztage), ein Musikraum (ein weiterer ist im Neubau), ein Förderraum, die gemütliche Leseoase im Keller mit der Schulbücherei.
- ☞ **Garten** – Jede Klasse besitzt im Altbau einen direkten Ausgang in den Garten. Dieser Bereich wird genutzt als Raum für die Bewegungspause zwischendurch, für den Unterricht, als Schulgarten, als Picknickplatz, für die Kräuterspirale und als Arbeitsplatz für PartnerInnen oder Gruppen.



Turnhalle / Außengelände – Neben der Dreifach-Turnhalle direkt an unserer Schule nutzen wir bei gutem Wetter die Einrichtungen im „**Grünen Finger**“: Spielplätze, Wiesen, Laufbahn und abgetrennter Sport- und Spielbereich. Seit September 2025 ist auf der Obstwiese ein neues, naturnahes Spielgelände entstanden.



Leistung / Hausaufgaben / Noten / Zeugnisse

☞ **Leistung:** Alle Kinder unserer Schule wollen und können etwas lernen und leisten. Deshalb

- bekommt jedes Kind Lernaufgaben, die es mit seinen Fähigkeiten/Fertigkeiten bewältigen und an denen es wachsen kann;
- bekommt es angemessene Aufgaben gestellt, die es lösen muss;
- lernt das Kind, sich selbst Aufgaben zu stellen;
- bekommen die Kinder die Möglichkeit ihr Lernen zu reflektieren.

Wir arbeiten **differenzierend**, weil Kinder

- mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen in die Schule kommen;
- unterschiedlich viel Zeit zum Lernen benötigen;
- erst lernen müssen, ihr eigenes Lernen zu organisieren.

Individuelle Förderung bedeutet dann, dass Unterricht so gestaltet wird, dass jedes Kind mit seinen Fähigkeiten erfolgreich mitarbeiten kann.

☞ **Hausaufgaben** werden von Mo bis Do gestellt. Kinder der 1./2. Klassen sollen sich bis zu 30 Min., Kinder der 3./4. Klassen bis zu 45 Min. damit beschäftigen, wobei zusätzlich 10 Minuten für das tägliche Lesen verwendet werden sollten. Freitags gibt es nur eine Lesehausaufgabe. Hausaufgaben sind Aufgaben der Kinder! Was ist dann eine konstruktive Begleitung der Eltern? Auf unserer Homepage findet sich unter den „Downloads“ dazu der Text: „Hausaufgaben ohne Stress“.

☞ **Noten:** Wir gehen sparsam mit Noten um, denn die Notengebung ist nicht der Hauptzweck von Leistungsüberprüfungen. Durch Variation im Schwierigkeitsgrad sorgen wir für Erfolgserlebnisse bei allen SchülerInnen. Für die Rückgabe schriftlicher Lernstandskontrollen nehmen wir uns Zeit. Sie werden jedem Kind einzeln zurückgegeben verbunden mit einer individuellen Rückmeldung / Lernberatung.

☞ **Zeugnisse:** Seit dem Schuljahr 2025/26 gibt es sog. „Ankreuz-Zeugnisse“ für die Klassen 1-3. Die Klassen 1/2 erhalten ihr Zeugnis zum Ende des Schuljahres. Noten gibt es ab Klasse 3, wobei es in den Klassen 3/4 zudem zusätzlich ein Halbjahreszeugnis gibt. Am Schuljahresende erhalten alle Kinder auch einen Kinderbrief, verbunden mit Hinweisen über erfolgreich geleistete Arbeit und noch offene Aufgabenfelder. Dieser Brief wird den Kindern in Form eines Kindersprechtales ausgehändigt.



Lesen- und Schreiben lernen

Wir vermitteln unseren Kindern, dass

- (Recht-)Schreiben lernen Mühe erfordert, die sich zu geben lohnt.
- (Recht-)Schreiben und Lesen schrittweise erlernt wird.
- das Ziel ihres (Recht-)Schreiblernens die „Erwachsenenschrift“ ist.

Wir ermöglichen unseren Kindern, dass sie entsprechend ihrer individuellen Lese- und Schreibfertigkeiten systematisch mit den passenden Materialien in ihrem Lernprozess voranschreiten können.

Im Rahmen des Lese-Schreib-Lernprozesses orientieren wir uns u.a. am landesweit vorgegebenen Grundwortschatz sowie der „Rechtschreibwerkstatt“ angereichert mit bewährten Eigenmaterialien. Unsere Erfahrungen haben bestätigt, dass dieses System sowohl den Lese-Schreiblernprozess nachhaltig unterstützt als auch das selbstständige Arbeiten. Zum besseren Verständnis bieten wir im Rahmen des ersten Elternabends einen besonderen Info-Teil an: **Wie lernt mein Kind lesen und schreiben?** Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter *„Schulprogramm / Lesen und Schreiben lernen“*.

Mathematik lernen

Wir haben uns bewusst für „Das Zahlenbuch“ sowie die dahinter stehende Philosophie **„mathe 2000“** entschieden. Mit den so vorhandenen Materialien

- ermöglichen wir ein Lernen auf verschiedenen Ebenen
- lernen Kinder über verschiedene Sinne
- werden Aufgaben für Kinder überschaubarer
- können Kinder die für sie beste Hilfe auswählen
- üben die Kinder ihr eigenes Lernen zu organisieren
- arbeiten die Kinder an gleichen Aufgaben auf unterschiedlichen Schwierigkeitsniveaus
- fördern wir zugleich aktiv-entdeckendes Lernen (z.B. Muster finden und begründen) **und** soziales, kooperatives Lernen (z.B. gemeinsam Lösungen entwickeln und präsentieren).

Auf unserer Homepage finden Sie unter *„Schulprogramm / Mathematik lernen“* weitere Infos, u.a. einen Elternratgeber entwickelt von Forschern der Uni Dortmund im Rahmen des Projektes „PIKAS“.



Dies und das ...

☞ **Sport / Schwimmen** – Die 2. Klassen fahren zum Schwimmen in das Hallenbad Roxel und haben daher nur eine Stunde Sportunterricht. Ansonsten haben alle Klassen drei Stunden Sport.

☞ **Hausschuhe** tragen alle Kinder im Schulgebäude

☞ **Gemeinsame Projekte der gesamten Schule – jedes Schuljahr:**

- ein *Museumsbesuch*
- eine *Theaterfahrt*
- eine jahrgangsübergreifende *Lesewoche mit Lesenacht (alle 2 Jahre)*
- ein *Frühlingsprojekt*
 - ein *Sportfest* drinnen und draußen mit über 30 Stationen
- ein *Wandertag*
- ein *Adventsbastelprojekt*
- ein *Umweltprojekt*
- Erntedank-, Winter, Frühlings-, Abschiedsfeste vor den Ferien
- alle 4 Jahre *Trommelzauber (2027)* und *Schulfest (2029)*



☞ **Projekte in bestimmten Schuljahren (Sj.):**

- *Klassenfahrt* zumeist Anfang der 4. Klasse
- Exkursionen: *Bauernhof (2. Sj.); Museum „Mühlenhof“ (3. Sj.); Sachsenhof oder Stadtführung (4. Sj.)*
- Teilnahme am *Zeitungsprojekt „Klasse“ (4. Sj.)*
- *Radfahrtraining mit Polizei (4. Sj.) + Verkehrsübungsplatz (3. und 4. Sj.)*
- Gestaltung eines Advent-Nachmittages im Altenheim (4. Sj.)



- *Büchereibesuche* der Klassen

Wie war das noch?

☞ Adresse neu / ☐ neu / E-Mail neu:

- Umgehend Mitteilung an das Sekretariat + die Klassenlehrerin

☞ Essen + Trinken:

- Wir wünschen uns ein gesundes, verpackungsarmes Schulfrühstück. Aus der Klassenkasse besorgt die Schule für alle Kinder Mineralwasser. Becher stehen zur Verfügung.
- Jeden Dienstag findet das „**Gesunde Frühstück**“ statt: Die Kinder bringen etwas kleingeschnittenes Obst oder Gemüse mit, das während der Frühstückspause in der Klasse geteilt wird.



☞ Ferien / Feiertage:

- eingetragen im **Jahresplaner** (verteilt vor den Elternabenden)
- **Homepage** - unter ‚Termine/Kalender‘ bzw. ‚Eltern / Unterrichtsfreie Tage‘ –

☞ Fundsachen:

- Kleidungsstücke werden in einer Metallkiste neben dem Hausmeister-Raum gesammelt
- Brillen, Schlüssel und Schmuck werden im Sekretariat gesammelt

☞ Krankmeldung:

- **Per Elternnachricht-App**: die Fehlzeit des Kindes eintragen oder
- telefonisch **bis 8:15 Uhr** – ggf. auf den **Anrufbeantworter** sprechen
- **Krankheiten** wie Scharlach, Masern, etc. sind meldepflichtig, daher immer umgehend im Sekretariat melden
- Krankheitsfällen direkt vor bzw. direkt nach Ferien muss im Einzelfall ein **ärztliches Attest** vorgelegt werden!



☞ Läuse:

- **im Sekretariat melden** – nach der richtigen Behandlung dürfen die Kinder direkt wieder in die Schule – Info über Elternnachricht



☞ Unfälle (Schule oder Schulweg):

- Sobald Sie zum Arzt gehen, muss eine **Unfallmeldung** geschrieben werden – Rücksprache mit dem Sekretariat



Eltern-Mitarbeit

☞ Erziehungsgemeinschaft

Wir gehen von einem Zusammenwirken von Elternhaus und Schule aus. Erziehung ist nicht teilbar, sondern gelingt nur gemeinsam. Daher suchen wir das partnerschaftliche Gespräch, das von gegenseitigem Respekt und Offenheit getragen ist. Neben den festen Zeitpunkten (Elternabende, besondere Info-Abende, Sprechtag) können bei Bedarf schnell Termine für aktuelle Gespräche vereinbart werden.

Eltern und Lehrkräfte haben zusammen überlegt, was von Eltern in jedem Fall erwartet werden darf:

- Das Kind kommt regelmäßig, pünktlich, ausgeschlafen und mit den nötigen Materialien zur Schule
- Für ein gesundes Frühstück ist gesorgt
- Eltern zeigen Interesse an Schule und Hausaufgaben
- Eltern akzeptieren die Schulregeln und unterstützen deren Einhaltung
- Eltern suchen den Kontakt und Austausch mit den Lehrkräften
- Die **Teilnahme an Elternabenden** sowie
- die **regelmäßige Kontrolle der E-Mails** ist selbstverständlich.

☞ Mitwirkungsgremien:

- **Klassenpflegschaft** - alle Eltern einer Klasse; jedes Jahr Wahl einer(s) Vorsitzenden sowie einer Vertretung. Zusammenkunft: in der Regel 2x im Schuljahr zu den Elternabenden.
- **Schulpflegschaft** – gebildet aus allen Klassenpflegschaftsvorsitzenden; Wahl 6 VertreterInnen für die Schulkonferenz. Zusammenkunft: je nach Bedarf, in der Regel 2x im Schuljahr.
- **Schulkonferenz** – gebildet von 6 Eltern sowie 6 Lehrkräften, Vorsitzender ist die Schulleiterin. Die Schulkonferenz ist das oberste Beschlussgremium einer Schule. Ihre Beschlüsse sind bindend.



☞ Elternmitarbeit:

Nur durch die Unterstützung von Eltern können wir besondere Aktionen und Projekte durchführen:

- regelmäßig im Schulalltag: Leseeltern; jeden Dienstag gesundes Frühstücksbuffet in der Klasse; Unterstützung bei größeren Schulausflügen; morgendlicher Schülerlotsendienst; ...
- Gestaltung besonderer Feste und Feiern (Erntedank-Frühstück; Adventsbasteltag; Karnevalsbuffet; Klassen-, Sport- oder Schulfest)
- Großprojekte (Schulfest, Elternparty, Trommelzauber)



Förderverein

Förderverein Mosaik-Schule e.V., Dieckmannstr. 131, 48161 Münster

foerderverein-mosaikschule@gmx.de

Der Förderverein Mosaik-Schule e.V. wurde 2001 gegründet und ist ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein. Viele kennen den Förderverein vom Verkauf der beliebten Schul-T-Shirts (**onlineshop** auf der Homepage unter ‚Förderverein‘).

Er verfolgt den Zweck, die Bildungs- und Erziehungsbestrebungen der Mosaik-Schule sowie der Schulgemeinschaft ideell und materiell zu fördern. Konkrete Beispiele dafür sind:

- Anschaffung von Musikinstrumenten
- größere Investitionen für das Schulleben (z.B. Spielgerät, Musikanlage, Roller)
- finanzielle Unterstützung von Schulprojekten (z.B. jährliche Theater- und Museumsfahrt)
- Unterstützung von Kindern aus sozial schwachen Familien in Bezug auf Ausflüge, Klassenfahrten und sonstigen schulischen Veranstaltungen

Die Mittel dazu werden durch Einnahmen aus Verkäufen und besonders durch Mitgliedsbeiträge und Spenden aufgebracht. Der Mindestbeitrag beträgt zurzeit 15,- € pro Schuljahr. Aufnahmeanträge finden sich an der Info-Wand des Fördervereins neben dem Forum, im Sekretariat und auf der Homepage.



Betreuung – Bismittag / Offener Ganztag

☎ 98 623725 (9:30 – 16:00, Fr. bis 15:00 Uhr)



Maria Fröhlich
(Sozialpädagogin)

Aufgaben:

- Koordinatorin Ganztag
 - Planung und Kooperation
- 💻 m.froehlich@diakonie-muenster.de

Gruppenleitungen:



Brigitte
Kuchenbuch



Lisa Rörig



Kirsten Keating



Ahd Almawas-
Alfares



Claudia Pott

Werkstätten – Lernzeit

Kinder im Offenen Ganztag können am Nachmittag besondere Bildungsangebote besuchen, die „Werkstätten“. Sie finden immer im Anschluss an die Hausaufgabenzeit statt, also ab 14:30 Uhr, am Freitag ab 14:00 Uhr. Zu Beginn jedes Schulhalbjahres wählen die Kinder dazu aus einem bunten Angebot aus, z.B. Schach, Volleyball, Stricken, Theater usw.

Für einige ausgewählte Kinder findet dienstags bis donnerstags parallel zur Hausaufgabenbetreuung eine besondere Förderzeit, die „Lernzeit“, statt. Diese wird von Lehrkräften/Förderkräften durchgeführt.

Betreuung – Bismittag / Offener Ganztag

Betreuungsangebote an der Mosaik-Schule



WICHTIG:

- Im Neubau wird es dieses Jahr einen 4. Zug mit sog. OG-Klassen, also nur mit Kindern mit OG-Vertrag geben. Diese Klassen werden eine etwas andere Tagesstruktur haben. Die Schulleitung entscheidet mit der OG-Koordinatorin über die Zuordnung der Kinder in die einzelnen OG-Gruppen.
- Seit 01.02.2026 ist die Diakonie neuer Träger der Betreuung.

1. Bismittagbetreuung (BMB)

Die BMB findet **nur** an Unterrichtstagen statt. Sie bietet Platz für max. 45 Kinder aus den Klassen 1/2 sowie zusätzlich eine begrenzte Anzahl von max. 10 Plätzen für Geschwisterkinder aus den Klassen 3/4. Die BMB endet spätestens um 13:15 Uhr. Zuständig sind dieselben Personen wie im OG.

2. Offener Ganztag (OG)

Der OG besteht aus sieben Gruppen (175 Kinder). Diese werden nach Unterrichtsschluss von pädagogisch geschulten BetreuerInnen und Erzieher:innen durch den Mittag und Nachmittag bis 16:00 Uhr (Freitag bis 15:00) begleitet.

In dieser Zeit essen die Kinder gemeinsam, erledigen nach Jahrgangsstufen getrennt ihre Hausaufgaben und nehmen am Werkstattangebot der Mosaik-Schule bzw. an den Freizeitangeboten der Erziehungskräfte teil.

Abholzeiten sind

- Montag und Freitag entweder direkt nach Unterrichtsschluss oder um 14.30 Uhr oder ab 15.30 Uhr.
- Dienstag, Mittwoch und Donnerstag können die Kinder entweder um 14.30 oder ab 15.30 Uhr abgeholt werden.

Zu Beginn eines Schulhalbjahres fragen wir die gewünschten Abholzeiten für das Schulhalbjahr verbindlich ab.

Mittagessen

Das Mittagessen wird von Apetito gefroren geliefert und in der Schule zubereitet. Gegessen wird in wechselnden Gruppen ab 11.45 bis 13:45 Uhr in der Mensa.

Religiöse und kulturelle Gewohnheiten sowie gesundheitliche Einschränkungen finden bei der Speisenauswahl Berücksichtigung. Die Kosten betragen z.Zt. 5,00 € pro Essen und Getränke.

Wichtige AnsprechpartnerInnen:

Sekretariat täglich von 8:00 – 11.30/13.00 Uhr		
☎ 98623730 Fax: 399 77 25 💻: mosaik-schule@stadt-muenster.de		
	Aufgaben u.a.: ▪ Krankmeldungen entgegennehmen ▪ Termine vereinbaren bzw. Infos übermitteln ▪ Unfallmeldungen! ▪ und vieles mehr... Daher <u>WICHTIG</u>: Änderungen der Anschrift/der Telefonnummer insbesondere der Notfallnummern immer sofort melden – auch an die Klassenlehrerinnen!	
Mo+Di Silvia Becker		Mi-Fr Gabriele Ulrich

Hausmeister Mo – Do 7:30 - 16:00 Uhr; Fr 7:30 – 15:00 Uhr		
	Aufgaben u.a.: ▪ Zuständig für Reinigungsdienst + Sicherheit ▪ finden vergessene Sachen (Kiste steht oben im Forum) ▪ unterstützen Schulfeste und -veranstaltungen – wichtig ist eine rechtzeitige Info, wenn Hilfe erforderlich ist	
Thorsten Kawon		Gustavo Garcia



Sozial-, Sonder-, HeilpädagogInnen

 Christine Heinrich	Sozialpädagogin Aufgaben u.a.: ▪ Kooperation mit den Vorschuleinrichtungen ▪ Ansprechpartnerin für die Schuleingangsphase	 Lena van Weegen	Schulsozialarbeiterin* Aufgaben u.a.: ▪ BuT ▪ Beratung + Begleitung bei persönlichen Anliegen + schulischen Problemen
 Theresa Reichel	Schulsozialarbeiterin* Aufgaben u.a.: ▪ Schulfragen oder -problemen ▪ Übergang in Klasse 5 ▪ Fragen zu Iserv, Elternnachricht	Döndü Ceviren	Schulsozialarbeiterin* Aufgaben u.a.: ▪ Unterstützung von Schüler/innen mit Migrationshintergrund ▪ Integration
 Wayan Ong	Sonderpädagog en Aufgaben u.a.: ▪ Beratung, Unterstützung, Ansprechpartner Inklusion ▪ Kooperation mit außerschul. Einrichtungen im Zuge der Inklusion	 Nadine Golka	 Jonas Meyer Heilpädagoge ,Förderinsel' Arbeitsfelder u.a.: ▪ Förderung von OG-Kindern ▪ Schwerpunkte: Wahrnehmung, Konzentration, Sozialkompetenz

➤ Lehrkräfte / Erzieherinnen / Schulleitung

- **Lehrkräfte** – Termine für Gespräche bei Bedarf persönlich vereinbaren (Dienst-E-Mail) oder über das Sekretariat (ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen)
- **Erzieherinnen** (siehe unter „Offener Ganztag“)
- **Schulleitung** – Termine vereinbaren über das Sekretariat (Telefon oder per E-Mail) – ggf. einfach vorbeikommen und nachfragen



Katja Süss

Kommissarische Schulleiterin

Die Lehrer/innen



Frau Arens



Frau Nießing



Frau Borgscheiper



Frau Jasper



Frau Nadirk



Frau Lange-Hüsken



Frau Zimmermann



Frau Refflinghaus



Frau Kaim



Frau Wenke



Frau Wiechmann



Frau Gonzales



Frau Eble



Frau Oppermann



Frau Israel



Frau Kasberg



Frau Ochsenfarth



Frau Arteaga



Frau Take



Herr Einhaus



und natürlich Ella

